

Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches, Gerichtliches usw.

Vom Büchertisch. »Leonardo, der Techniker und Erfinder« von Feldhaus. In unserer Besprechung dieses Buches (in Nr. 1, Seite 14) ist auch die Erbauung der Kuppel der Peterskirche zu Rom versehentlich dem großen Künstler Leonardo zugeschrieben worden. Das gewaltige Bauwerk verdankt aber seine Entstehung dem nicht minder gewaltigen Michelangelo; der Bau der Kuppel wurde erst siebenundzwanzig Jahre nach dem Tode Leonardos begonnen.

Mondphasen vom 12. Januar bis zum 3. Februar 1914 (nach den folgenden Angaben sind Kalender-Uhren einzustellen): Am 12. Januar, 6 Uhr vormittags, ☉ Vollmond; am 19. Januar, 1 Uhr morgens, ☾ letztes Viertel; am 26. Januar, 8 Uhr vormittags, ☊ Neumond; am 3. Februar, 12 Uhr mittags, ☽ erstes Viertel.

Silberkurs des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands (Abdruck ohne Genehmigung nicht gestattet): 1 Kilogramm 800 Tausendteile feinen Silbers: vom 1. bis 10. Januar 75 Mark. — Kurs der Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands: 1 Kilogramm 800 Tausendteile feinen Silbers: vom 1. bis 10. Januar 76 Mark.

Uhrmacher-Zwangssinnung zu Leipzig. Den werten Mitgliedern zur gefälligen Nachricht, daß die am Montag dem 19. Januar 1914, abends 9 Uhr stattfindende Vierteljahrsversammlung nicht, wie bereits bekannt gemacht, im Mariengarten, sondern im Saale des Hausväter-Verbandes, Marienstraße 7 und Tauchaer Straße 4a abgehalten wird. Mit kollegialem Grusse: Der Vorstand.

Gehilfen-Versammlung. In Wanne in Westfalen findet am Freitag dem 16. Januar, abends 9 Uhr im Restaurant H. Nottebaum, Sedanstraße eine Uhrmachergehilfen-Versammlung statt, zu der die Uhrmachergehilfen von Gelsenkirchen, Herne, Herten und Recklinghausen eingeladen sind. Uhrmachergehilfen-Verein Bochum und Umgegend.

Uhrmachergehilfen-Verein Breguet in Dortmund. Im Restaurant »Gilden-Bräu«, Schmiedingstraße 10, findet am Samstag dem 31. Januar, abends 9 Uhr eine karnevalistische Sitzung mit Tanz statt. Alle Gehilfen sind mit Angehörigen willkommen. Der Verein hält einen Kursus in Rund- und Reklameschrift ab, der für Mitglieder frei ist.

Personalien. Herr Kollege Ottomar Guldberg in Hecklingen konnte im Dezember vorigen Jahres sein fünfzigjähriges Berufsjubiläum begehen.

Herr Kollidge Max Grebenau in Frankfurt a. Main, Inhaber der seit 1883 bestehenden Juwelierfirma Carl Grebenau, ist vom Polizeipräsidenten als Abschätzer für Juwelen, Gold- und Silbersachen vereidigt worden.

Ihre Meisterprüfung haben bestanden die Herren Kollegen Th. Wozinski in Bremen und Clauß in Sierck.

Gestorben ist Herr Kollege Carl Weber sen. in Göppingen im fünfundsiebzehnten Lebensjahre.

Schweizer Uhrmacher-Kalender. Herausgegeben von der Redaktion des Schweizerischen Uhrmacher-Journals in Zürich. Der zehnte Jahrgang dieses in der Schweiz beliebten Taschenbuches ist soeben erschienen. Er bringt außer dem üblichen Kalendarium nebst Notizblättern auch fachliche Tabellen, ferner eine Übersicht über die Schweizer Uhrenindustrie im Jahre 1912 und den Schweizer Post- und Bahntarif und eine Einführung in die Lehre der elektrischen Uhren. Der nächste Jahrgang wird im Verlage der Schweizerischen Uhrmacher-Zeitung erscheinen, da am 1. Januar 1914 beide Blätter vereinigt worden sind.

Der Kaiser und die synthetischen Edelsteine. Der deutsche Kaiser bringt bekanntlich der Verwirklichung neuer Ideen und Verfahren auf allen industriellen Gebieten großes Interesse entgegen. Kürzlich hat er über die synthetischen Edelsteine und ihre Verwendung als Uhrsteine einen eingehenden Vortrag entgegengenommen. Er ließ sich dabei über die Einzelheiten der Fabrikation und alles, was damit zusammenhängt, Aufschluß geben. Über alle Eigenschaften der synthetischen Steine, auch die intimeren, wie Phosphoreszenz usw., unterrichtete er sich genau. Das dem Kaiser zur Demonstration vorgelegte Material entstammte den Elektrochemischen Werken in Bitterfeld.

Wert alter und neuer Münzen. Über den Wert alter und neuer Münzen gibt der neue Verkaufskatalog der Firma Robert Ball Nachf. in Berlin W 66, Wilhelmstraße 46/47 erschöpfend Auskunft. Unsere Leser erhalten den Katalog auf Verlangen umsonst und postfrei.

In der Generalversammlung der Uhrenfabrik vorm. L. Furtwängler Söhne A.-G. in Furtwangen waren 39 Aktieninhaber mit einem Kapital von 246 000 Mark vertreten. Die Druckvorlage des Geschäftsberichts und der Bilanz wurde durch erläuternde Berichte der Direktion ergänzt. Die Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat wurde einstimmig erteilt. Danach erfolgte die Zuwahl des Herrn Regierungsrates Jantzer, Mitglied des Direktoriums der Rheinischen Kreditbank in Mannheim, zum Aufsichtsrat der Gesellschaft. Eine Dividende kommt für dieses Jahr nicht zur Verteilung. Es sind ausgiebige Abschreibungen und Rücklagen gemacht und der Reingewinn auf neue Rechnung vorgetragen worden. Das Hauptgewicht wurde auf eine solide Bilanzierung gelegt.

Ein neues Taschenuhr-Übergehäuse. Auf Seite 15 in der vorigen Nummer brachten wir die Abbildung und Beschreibung eines Taschenuhr-Übergehäuses mit einer Klemmfeder. Hierzu teilt uns die Firma Rudolf Flume in Berlin (SW 19, Beuthstraße 20) mit, daß sie seit Jahren in ihrer Bergmannkapsel Nr. 6120 eine Klemmfeder verwendet. Die Firma legt Wert auf die Feststellung, daß sie das Modell einer solchen Kapsel von einem mecklenburgischen Uhrmacher wohl käuflich erworben hatte, aber nicht schützen ließ.

Warnung. Auf Uhrmacher und Goldwarenhändler hat es ein Betrüger abgesehen, der jetzt wieder in Berlin aufgetaucht ist. Der der Kriminalpolizei schon von früher her bekannte Mann ist der angeblich geistesranke, am 21. Juni 1873 in Frankfurt a. O. geborene Otto Seele. Er nennt sich Ingenieur, Kaufmann, Dr. juris, Vertreter oder auch Direktor der Deutschen Bergbau-Aktien-Gesellschaft. Seine Opfer prellt er in der Weise, daß er sich wertvolle Ringe zur Ansicht oder auch in Kommission geben läßt, die er dann schleunigst bei dem nächsten Pfandleiher versetzt. Wenn ihm für die Ringe bares Geld abverlangt wird, gibt er an, er habe keines bei sich, und versucht dann, vollständig wertlose Kukscheine der Gewerkschaft »Viktoria Luise« an den Mann zu bringen. Seele, der stets elegant gekleidet auftritt, ist etwa 1,70 m groß, Gestalt stark, Haare dunkelblond, Bart englisch gestutzt, dunkel, Gesicht rund und dick; er trägt, da sehr kurzsichtig, stets Kneifer oder Brille, hat Boxnase, aufgeworfene Lippen, breites Kinn und lebhaften, unruhigen Gang. Mitteilungen nimmt jedes Polizeirevier oder das Polizeibezirksamt Berlin-Mitte entgegen.

Geschäfts-Veränderungen. Aachen. Herr Kollege Wilhelm Landmann hat sein Uhrengeschäft nebst Reparaturwerkstatt nach Cornelius-Straße 12 verlegt. — Forst i. L. Das Uhren- und Goldwarengeschäft von Herrn Kollegen Reinhold Neumann ist nach Cottbuser Straße 22 verlegt worden.

Geschäfts-Eröffnungen. Berlin-Nonnendamm. Max Michaelson, Märkischer Steig 2; Uhren-Reparatur-Werkstatt. — Heidelberg. Franz Müller, Brunnengasse 12, eröffnete in seinem Neubau Ladenburgerstraße 50 eine Filiale. — Leipzig. Edwin Schramm, Goethestraße 1; Juwelen, Uhren und Goldwaren. — Siegen. Julius Georg, Kölner Straße 23; Uhrengeschäft.

Kleine Nachrichten. Herr Dr. Paul Dienstag, der Verfasser des bekannten Werkes »Die deutsche Uhrenindustrie«, der also in unserm Berufe kein Fremder ist, hat sich in Berlin als Rechtsanwalt niedergelassen und sich mit Herrn Justizrat Dr. Dienstag in Berlin W 8, Mohrenstraße 13/14 associiert. — Die Firma Berger & Würker in Leipzig hat ihren seitherigen Prokuristen, Herrn Rudolf Berger junior als Teilhaber aufgenommen. — Die Uhren-Import-Gesellschaft Sylvain Hirsch & Co. in Straßburg i. E. firmiert jetzt Dentel & Hirsch G. m. b. H.



Antworten

Zu Frage 7899. Taschenuhren mit der Marke »Viva.« Fabrikant dieser Marke ist Jules Theurillat in Porrentruy; die Lieferung erfolgt aber nur durch Grossisten. Die Bezugsquelle für Ihren Bezirk erfahren Sie durch G. Schlotermann in Hannover.